

# Inhalt

Danksagung.....	13
Abkürzungsverzeichnis.....	15
1. Einleitung.....	17
1.1 Was ist Erinnerungsgeschichte? .....	22
1.1.1 Theorien des kollektiven und kulturellen Gedächtnisses .....	24
1.1.2 Kritik des Assmannschen Gedächtnisparadigmas und ein Gegenentwurf.....	28
1.1.3 Erinnerungsgeschichte als historischer Prozess.....	38
1.1.4 Rezeptions- und Ideengeschichte.....	46
1.1.5 Geschichte und Gedächtnis.....	49
1.2 Forschungsüberblick .....	54
2. Jagd auf die Hydra: Die <i>mocambos</i> von Palmares in der kolonialen Tradition (ca. 1595–1800).....	67
2.1 Historischer Kontext: Flucht aus teuflischen Mühlen .....	69
2.1.1 Transatlantische Verstrickungen: Zuckerindustrie und Sklavenhandel .....	69
2.1.2 Repression, Widerstand und <i>quilombagem</i> .....	72
2.2 Probleme der kolonialen Tradition .....	77
2.2.1 Die Ambivalenz der Tradition und die doppelte Perspektive der Erinnerungsgeschichte.....	77
2.2.2 Möglichkeit von Fälschungen im Quellenkorpus .....	81
2.3 Die Ursprünge von Palmares zwischen portugiesischer und niederländischer Herrschaft .....	84
2.3.1 Ein sächsischer Naturforscher über Palmares .....	88
2.3.2 Palisaden und Fluchtwege: Das Blaer-Journal .....	96
2.4 Krieg in den Sümpfen .....	100
2.4.1 Ziele und Probleme portugiesischer Kriegsführung.....	100
2.4.2 Das Quilombo als Feind aus dem Inneren .....	104
2.4.3 Gedächtnis und Geschlecht als Aspekte der <i>Guerra dos Palmares</i> .....	108
2.4.4 Entwicklungen der <i>Guerra dos Palmares</i> bis in die 1670er .....	110

2.5 Vom Frieden von Cucaú bis zum Untergang von Palmares .....	112
2.5.1 Das Friedensgesuch des Ganga Zumba und die Chronik des Pedro de Almeida.....	113
2.5.2 Ein Krieger namens Zumbi und das Scheitern des Friedens.....	120
2.5.3 Die Belagerung der Serra da Barriga .....	124
2.5.4 Das Ende der <i>Guerra dos Palmares</i> .....	131
2.6 Erinnerungen an Palmares im 18. Jahrhundert.....	133
3. Schwarze Freiheit, weiße Angst: Die Erinnerung an Palmares in Kaiserreich und Republik (ca. 1800–1930) .....	139
3.1 Historischer Kontext: Die Konstruktion einer weißen Nation .....	142
3.1.1 Transformationen der Sklaverei und die Hierarchie der Hautfarben.....	143
3.1.2 Abolition und Republik.....	146
3.1.3 Vergessen und Weiß-Werden als Staatsraison .....	149
3.2 Das Quilombo und die Schöpfung der Nationalgeschichte .....	151
3.2.1 Nationale Revisionen der kolonialen Tradition und der Mythos der Bandeirantes.....	154
3.2.2 Die Geschichte von Palmares als Aspekt konkurrierender nationaler Identitäten.....	162
3.3 Nicht-brasilianische Autoren über Palmares .....	169
3.3.1 Wechselseitige Wahrnehmungen europäischer und brasilianischer Autoren .....	177
3.3.2 Spuren oraler Traditionen.....	180
3.4 Subalterne Traditionen und zweierlei Abolitionismen .....	182
3.4.1 Nachtgeister und verzauberte Berge .....	183
3.4.2 Die Erinnerung an Palmares als Spiel und subversives Ritual....	189
3.4.3 Das Schweigen des „offiziellen“ Abolitionismus .....	192
3.5 Postabolition und Republik: Zumbi als Doppelgänger.....	197
3.5.1 Zumbi als republikanischer Held und Märtyrer der Freiheit ....	198
3.5.2 Palmares als Chiffre für die „Afrikaner in Brasilien“ .....	206
3.5.3 Umdeutungen auf dem Weg zur mestizischen Nation.....	212
4. Brasilianischer Spartakus: Palmares im Entstehen des brasilianischen Kommunismus und schwarzer politischer Organisation (ca. 1918–1960) .....	215
4.1 Historischer Kontext: Arbeiterbewegung, schwarze politische Organisation und eine neue Idee der Nation .....	218
4.1.1 Arbeiterbewegung und Kommunismus in den 20er- und 30er-Jahren .....	219

4.1.2 Politische Soldaten: Tenentismo und die Aliança Nacional Libertadora .....	220
4.1.3 Der mestizische Nationalismus und die kulturelle Wende der <i>estudos do negro</i> .....	221
4.1.4 Schwarze politische Organisation in den 1930ern .....	224
4.1.5 Der demokratische Populismus der Nachkriegsordnung.....	225
4.2 Palmares im historischen Denken der Vorreiter des brasilianischen Kommunismus .....	226
4.2.1 Octávio Brandão und die Vorgeschichte des brasilianischen Kommunismus.....	229
4.2.2 Palmares in den Medien der anarchistischen und kommunistischen Arbeiterbewegung .....	234
4.2.3 Die Identität des Octávio Brandãos als brasilianischer Kommunist und Erbe des Zumbi.....	238
4.2.4 Astrojildo Pereira und die Kritik der Komintern.....	242
4.3 Zwischen Zumbi und Henrique Dias: Die Erinnerungspolitik der Frente Negra Brasileira .....	246
4.3.1 Zumbi und Palmares als alternative Repräsentationen von Schwarz-Sein .....	247
4.3.2 Palmares als Symbol für nationale Einheit und Autoritarismus ..	250
4.3.3 Widersprüche und Ambiguitäten schwarzer Erinnerungspolitik .....	257
4.3.4 Die Dimension historischer Alterität in der Erinnerung an Palmares .....	258
4.4 Autonomie und nationale Befreiung: Palmares als Zeichen einer schwarzen revolutionären Tradition .....	261
4.4.1 Kommunisten als Theoretiker schwarzer Befreiung .....	265
4.4.2 Die Volksfront und das Ende der Selbstbestimmungspolitik.....	268
4.5 Palmares in der Peripherie .....	274
4.5.1 Palmares als Gegenstand der Geschichtswissenschaft der 1940er und 1950er .....	275
4.5.2 Linke Außenseiter: Benjamin Péret und Clóvis Moura.....	281
4.5.3 Das Teatro Experimental do Negro und das Unbehagen in der mestiçagem.....	284
5. Das andere Brasilien: Palmares als Utopie des Kampfes gegen die Militärdiktatur (ca. 1960–1980).....	293
5.1 Kontext: Diktatur, Guerilla und die Neuen Sozialen Bewegungen.....	295
5.1.1 Das Militärregime als antitotalitäre Diktatur und das Ethos des bewaffneten Kampfes .....	296

5.1.2 Die Krise der <i>democracia racial</i> und die Frage schwarzer Differenz .....	297
5.2 „Ganga Zumba“ und „Arena conta Zumbi“ – engagierte Künstler zwischen Aufbruch und Niederlage .....	299
5.2.1 Das Quilombo von der Straße in die Literatur .....	301
5.2.2 Palmares im Film: Das Quilombo als Meta-Erzählung und die Schöpfung der Dandara .....	305
5.2.3 Arena Conta Zumbi – Die Utopie auf der Bühne .....	311
5.3 Zumbi als Guerillakämpfer – Palmares in Propaganda und Selbstverständnis des bewaffneten Kampfes .....	317
5.3.1 Palmares als revolutionäre Tradition und heroischer Impuls....	318
5.3.2 Bandeirantes des Zements: Palmares im Spiegel der Doktrin der nationalen Sicherheit .....	326
5.4 Linke Historiografie und die Erfahrung von Exil und Rückkehr .....	332
5.4.1 Der Anwalt der Besiegten: Décio Freitas und die schwarze Guerilla .....	333
5.4.2 Ivan Alves Filho: Die Modernität von Palmares .....	344
5.4.3 Die Erinnerung an Zumbi auf den Wellen des <i>Black Atlantic</i> ...	349
5.5 Das Quilombo als Zeichen einer neuen schwarzen Identität .....	353
5.5.1 Die Gruppe Palmares und die Ursprünge des 20. November ....	354
5.5.2 Das <i>Movimento Negro Unificado</i> und die schwarze Utopie.....	362
5.5.3 <i>Quilombismo</i> als politisches und wissenschaftliches Projekt....	366
 6. Die Demokratisierung des Gedächtnisses: Das Quilombo zwischen anti-hegemonialen Bündnissen und Institutionalisierung (ca. 1980–1995) .....	381
6.1 Kontext: Die politischen und sozialen Kämpfe der demokratischen Transition .....	385
6.2 Das <i>Memorial Zumbi</i> und die Pluralisierung des kulturellen Erbes ....	388
6.2.1 Die Bresche der Kultur und transnationale Artikulationen .....	389
6.2.2 Historische Grenzen und Scheitern des Memorial Zumbi .....	396
6.2.3 Das neue Gedächtnis der Nation .....	400
6.3 Die Serra als Biotop der Erinnerung .....	402
6.3.1 Candomblé, Umbanda, Xangô: Die afrobrasilianischen Religionen auf der Serra.....	403
6.3.2 Das Quilombo als Ursprungsmythos der Capoeira.....	407
6.3.3 Die neue <i>négritude</i> von Alagoas.....	409
6.4 Die Mystik des Quilombos: Befreiungstheologie und Landlosenbewegung .....	411
6.4.1 Missa dos Quilombos: Eine Messe über Leid und Auferstehung der schwarzen Bevölkerung.....	414

6.4.2 Palmares in der <i>mística</i> der Landlosenbewegung .....	421
6.4.3 Pilgerfahrt im Land des Zumbi.....	428
6.5 Zumbi in Rio de Janeiro und die Option der Macht .....	435
6.5.1 Das <i>Monumento Zumbi</i> und die Kulturpolitik der Regierung Brizola .....	437
6.5.2 Die Hundertjahrfeier der Abolition und Grenzen der Demokratisierung .....	440
6.6 Ein neuer Begriff des <i>quilombo</i> und die Verfassung von 1988 .....	443
6.6.1 Das <i>movimento negro</i> in der verfassungsgebenden Versammlung und die Grenzen der Anerkennung .....	444
6.6.2 <i>Quilombo</i> als ethnisch-legale Kategorie und das Problem der Authentizität.....	447
6.6.3 Spannungen zwischen Gegenwart und Geschichtlichkeit des <i>quilombo</i> .....	452
6.7 Zumbi in Brasília: Die Institutionalisierung der Erinnerung .....	457
6.7.1 Die Marcha Zumbi“ und die Bemühung um eine antirassistische Gewerkschaftsbewegung .....	459
6.7.2 Zumbi als Nationalheld und Zeichen eines neuen nationalen Paktes.....	463
6.7.3 Widersprüche und Fragmentierung der Erinnerung.....	469
6.7.4 Ausblick: Der brüchige Konsens der Demokratie .....	478
7. Fazit.....	485
7.1 Kontext I: Die koloniale Tradition .....	486
7.2 Kontext II: Kaiserreich und Republik .....	488
7.3 Kontext III: Kommunismus und schwarze politische Organisation ....	492
7.4 Kontext IV: Der Kampf gegen die Militärdiktatur .....	496
7.5 Kontext V: Demokratisierung .....	502
7.6 Schlussbemerkungen .....	512
8. Verzeichnisse .....	515
8.1 Quellen.....	515
8.1.1 Archivalien .....	515
8.1.2 Veröffentlichte Textquellen .....	518
8.1.3 Audiomedien .....	531
8.1.4 Filmmedien .....	531
8.2 Literatur .....	531
9. Register.....	559
Sach- und Ortsregister .....	559
Personenregister .....	564